

Hallo ihr Lieben ,

ich bin neu hier und sehr verzweifelt und wäre für jeden Rat dankbar.

Zu meiner Geschichte:

Ich bin 27 Jahre alt und weiblich. Das erste mal ist mir mein Haarausfall und leichtes Ausdünnen der Haare auf dem ganzen Kopf vor 1 1/2 Jahren aufgefallen. Hatte wirklich eine schöne Mähne. Zu diesem Zeitpunkt empfand ich es nicht schlimm und war der Meinung, dass sich das schon von alleine einpendelt. Damals habe ich es auf den extremen Stress geschoben. Habe meinen Vater verloren und war insgesamt mit allem überfordert.

Ende letzten Jahres bemerkte ich jedoch, dass die Haare insgesamt weniger wurden und entdeckte auch die typische Scheitellichtung. Das alleine war es aber nicht. Mir fehlten und fehlen noch Haare am Hinterkopf, Nacken (dort sogar eine richtige kahle Stelle) und an den Seiten. Als würde das nicht reichen fallen mir vermehrt Augenbrauen-und Wimpernhaare aus.

Dann fing natürlich mein Marathon mit den Ärzten an.

Beim Hausarzt:

Großes Blutbild hat einen Vitamin D Mangel ergeben, lag bei 10 (mittlerweile sind die Werte Top, nehme pro Woche Tabletten mit der 20.000 Dosierung)

Ferritin lag bei 49. Ist glaube gar nicht so schlecht. Jedoch nehme ich auch Eisen Tabletten, um den Spiegel zu erhöhen.

Schilddrüse unauffällig. Blutwerte TSH,FT3, FT4 und Ultraschall haben nichts ergeben.

Beim Gynäkologen:

Meine Hormone scheinen, laut Gynäkologin, alle in Ordnung zu sein. Zum testen bekam ich Progesteron (Farmanita).

Das einzige was auffällig war: DHEAS bei 336 von 340. Also eher Obergrenze. Dies wurde aber dennoch als normal angesehen.

In zwei Monaten habe ich einen Termin beim Endokrinologen.

Beim Dermatologen:

Sie war der Meinung, dass es nicht AGA ist.

Jedoch dadurch, dass die Symptome so komisch waren (auch die Tatsache, dass meine Augenbrauen und Wimpern vermehrt ausfallen) wurde ich an die Uniklinik überwiesen. Dort

entnahm man mir am Hinterkopf (an der kahlen Stelle, die leicht wieder am Zuwachsen war) eine Hautprobe. Der Verdacht: AA in diffuser Form.

Das Ergebnis war jedoch negativ.

Beim zweiten Termin in der Uniklinik schaute mir der Chefarzt auf den Kopf und diagnostizierte: AGA. Er war auch so ehrlich und meinte, dass keine medizinische Ursache vorliegt und das Muster passt. Aus diesem Grund AGA. Zu meinem Augenbrauen und Wimpern hieß es: Es dürfen schon bis zu 10 am Tag wie bei Ihnen ausfallen.

Zum Hinterkopf und Nacken keine Aussage. Ich war wirklich enttäuscht.

Ich bekam Eil Cranell. Das benutze ich jetzt schon über drei Monate. Ich hatte mir eingebildet gehabt, dass es ein wenig half aber muss feststellen, dass mein Haarstatus sich immer mehr verschlechtert und für Regaine bin ich noch nicht bereit.

Ich weiß mir wirklich nicht mehr zu helfen. Insbesondere wenn die Haare nass sind ist der Anblick unerträglich. Ohne Schütthaar gehe ich schon nicht mehr aus dem Haus.

Das Muster auf dem Kopf passt schon sehr zu AGA. Aber ich dachte, dass der Nacken und Hinterkopf verschont bleibt. Ich mag meine Haare wirklich weder anfassen noch anschauen. Hatte mal wirklich viele Haare auf dem Kopf. Kann AGA wirklich so schnell voran schreiten? Meine Haare haben sich seit Ende letzten Jahr rapide verschlechtert und tut es immer noch. Und wenn ja, habe ich wirklich das Pech, dass ich vll die weibliche und männliche Form habe? (Da auch die Seiten extrem dünn und licht geworden sind)

Hoffe wirklich, dass mir jemand einen Tipp geben kann.

Werde Bilder reinstellen,, auch wenn mir das wirklich peinlich ist:(

PS: Sorry, dass mein Beitrag so lang geworden ist.

Edit. Die Bilder wurden auf Wunsch der Userin entfernt